

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport
und Ehrenamt
21.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente	3
TOP Ö 3 Änderung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln	3
Vorlage 046/2021	3
Förderantrag_Überarbeitung 046/2021	6
Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien 046/2021	10
TOP Ö 4 Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung	13
Vorlage 049/2021	13
Alzheimer Gesellschaft vom 31.03.21_Woche der Demenz 049/2021	15
Änderungsantrag Kunst und Kultur vom 29.03.21_HeckelOrth 049/2021	18
BMV vom 29.03.21_Musikworkshop 049/2021	19
Deutsch-Bulgarische Elterninitiative vom 20.03.21_Skulpturenausstellung_mit Anhang 049/2021	22
Johannes Sandberger vom 29.03.21_Projekt-Orchester 049/2021	32
Katja Enseling vom 31.03.21_kinderkunstgarage mit Anhang 049/2021	35
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Die Schatzinsel 049/2021	41
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Kino am Turm 2021 049/2021	44
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Konzert Noam Vazana 049/2021	47
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Lesung Tiemann Dracula 049/2021	50
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Qi Gong im Rhodopark 049/2021	53
Kunst und Kultur vom 24.03.21_Silvesterkabarett 049/2021	56
Übersicht Einzelanträge_Antragsfrist 1.04.2021 049/2021	59
Werbering Appelhülsen vom 29. März 2021_Weihnachtsmarkt mit Anhang 049/2021	61



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **046/2021**

Produktbereich/Betriebszweig:
04 Kultur und Wissenschaft
Datum:
06.04.2021

Tagesordnungspunkt:

Änderung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt empfiehlt, die Änderung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln in der vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	21.04.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	04.05.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnies

...

Sachverhalt:

Auf politischen Wunsch hat der Kulturbeirat eine Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien vorgenommen. Ausschlaggebend war der Vorschlag, die Möglichkeiten zur finanziellen Förderung kultureller Projekte zu erweitern und somit auch für nicht öffentliche Projekte zugänglich zu machen.

Der Kulturbeirat empfiehlt außerdem, die zwei Mal jährliche Antragsfrist zugunsten der Möglichkeit aufzuheben, die Kulturförderanträge jederzeit einreichen zu können. Dies bietet Kulturschaffenden die Option, kulturelle Projekte auch mit kurzfristigerer Planungszeit umzusetzen und somit ein ganzjährig flexibles Kulturangebot zu schaffen. Eine Empfehlung bzw. Entscheidung über gestellte Anträge würde weiterhin in Abhängigkeit von den Sitzungsterminen des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt und des Rates der Gemeinde Nottuln erfolgen.

Zudem wurde der Absatz (6) zur Pauschalförderung gestrichen, da diese unabhängig von der Kulturförderung bei der Gemeinde Nottuln beantragt werden kann.

Die überarbeiteten Kulturförderrichtlinien sind als Anlage in geänderter Form beigelegt. Die vorgeschlagenen Änderungen sind fettgedruckt dargestellt.

Im Rahmen der Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien wurde auch der Kulturförderantrag unter Berücksichtigung der Anforderungen inhaltlich angepasst. Ein entsprechender Entwurf ist als Anlage beigelegt.

Anlagen:

Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien

Überarbeitung des Kulturförderantrages

Verfasst:
gez. Jockisch, Lea

Fachbereichsleitung:



3

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in	
Anschrift	
Projektleitung/Ansprechperson	Telefon E-Mail ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.)	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

--

Angaben zum Projekt:

Projektname	
Zeitraum	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen	Datum, Uhrzeit
Durchführungsort	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeinde | <input type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|-----------------------------------|---|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Plakate | <input type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage | <input type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Ort/Datum

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Kulturförderrichtlinien in der Gemeinde Nottuln

Präambel

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger. Die lokale, kulturelle Identifikation bietet gerade in heutiger Zeit der Leistungs- und Massengesellschaft eine Ausgleichsfunktion mit zunehmender Bedeutung.

Die nachfolgenden Richtlinien sind ein Beitrag zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen.

(1) Sinn und Zweck der Förderung

Durch die Gewährung von Zuwendungen der Gemeinde Nottuln soll ein attraktives, und möglichst vielseitiges und abwechslungsreiches Kultur- und Kunstangebot für breite Bevölkerungsschichten geschaffen werden. Dieses Ziel kann dadurch erreicht werden, dass neben den gemeindlichen Veranstaltungen und Maßnahmen auch Vereine, kulturelle Gruppen und Initiativen oder einzelne **Kunst- und Kulturschaffende** mit eigenen Veranstaltungen oder Projekten zur gewünschten Qualität, Vielfalt und Farbigkeit des Kultur- und Kunstangebotes **sowie zur kulturellen Bildung innerhalb** der Gemeinde beitragen.

(2) Gegenstand der Projektförderung

Gefördert werden können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur oder des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, die für **Nottulner Einwohnerinnen und Einwohner** zugänglich sind und

- öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger:innen und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/Träger:innen untereinander fördern;
- die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte);
- Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen;

Weitere Förderkriterien bei Projekten:

- das zu fördernde Projekt muss zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben;
- Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden

(3) Formen der Projektförderung

Zuwendungen erfolgen in insbesondere folgenden Formen:

- geldliche Förderung
- Förderung durch Übernahme des Entgeltes bzw. der Betriebskostenpauschale für Räume und/oder Geräte
- sonstige Leistungen der Gemeinde, z. B. durch Übernahme der Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes

(4) Voraussetzungen der Projektförderung

Die Zuwendungen nach diesen Richtlinien sind jeweils zweckgebunden und auf sie besteht kein Rechtsanspruch, **auch besteht kein Anspruch auf eine 100 %-Förderung**. Sie werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt.

Änderungen des Projektinhaltes oder Durchführungsdatums bedürfen einer zusätzlichen Bewilligung und müssen schriftlich beim Kulturbeirat beantragt werden.

Sämtliche Förderungen werden auf schriftlichen Antrag gewährt. Der Antrag ist an den Fachbereich **Wirtschaft, Kultur und Marketing** der Gemeinde zu richten. Er muss eine kurze Vorstellung der Antragstellerin oder des Antragstellers enthalten sowie eine Projektbeschreibung mit Datum und Veranstaltungsort des Projektes und einen Finanzierungsplan. Anträge auf geldwerte Förderung durch Erlass des Entgeltes können ebenfalls formlos schriftlich gestellt werden, dabei ist insbesondere die Fördernotwendigkeit zu begründen.

(5) Verfahrensgrundsätze bei der Projektförderung

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und sonstige Zusammenschlüsse, ~~auch solche mit nicht festgelegter Organisationsstruktur~~, deren Veranstaltungen und Projekte gemeinnütziger und nicht gewerblicher Art sind. In jedem Fall ist eine verantwortliche juristische oder natürliche Person zu benennen.

~~Die Antragstellung für geldliche Förderungen kann zu zwei Terminen im Jahr, je nach Durchführungszeitraum der Maßnahme erfolgen:~~

- ~~1. Abgabetermin: 1. Oktober~~
- ~~2. Abgabetermin: 1. April~~

~~Fällt der Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, gilt der erste nachfolgende Werktag.~~

Die Anträge können jederzeit eingereicht werden. Sie werden vom Kulturbeirat beraten, der seine Empfehlungen an den Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt ausspricht. Eine Entscheidung über die Anträge erfolgt im Anschluss durch den Rat. Die Termine für Ausschuss- und Ratssitzungen können der Homepage der Gemeinde Nottuln entnommen werden.

Der Fachbereich **Wirtschaft, Kultur, Marketing** leistet bei Bedarf Hilfestellung bei der Antragstellung.

Die Förderung setzt in der Regel Eigenleistung voraus, die im Rahmen eines Kosten- und Finanzierungsplanes aufgeschlüsselt und verifizierbar vorgelegt werden müssen.

Der Inhalt von Entscheidungen über die Anträge ist den Antragsteller:innen schriftlich ~~und möglichst mit Begründung~~ bekanntzugeben. Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt kurzfristig nach der Entscheidung. **Das Projekt bzw. die Veranstaltung darf erst nach der Förderzusage begonnen werden.**

Nach Abschluss der Maßnahme muss **innerhalb von acht Wochen** ein Verwendungsnachweis vorgelegt werden, bestehend aus Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist des Nachweises werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original oder im Duplikat beizufügen. Die Belege werden nach erfolgter Prüfung an die Antragstellerin bzw. den Antragsteller zurückgegeben. Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung des Zuschusses behält sich die Gemeinde eine Rückforderung vor.

Antragsteller:innen verpflichten sich, auf die Förderung der Gemeinde Nottuln in angemessener Weise in den zu Werbezwecken für das Projekt veröffentlichten digitalen und Print-Medien hinzuweisen. Hierzu ist das Logo der Gemeinde Nottuln zu verwenden, das beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing angefordert werden kann.

(6) Jährliche Pauschalförderung

Die kulturellen Vereine und Vereinigungen mit Sitz in Nottuln, die sich im besonderen Maße der Jugendarbeit widmen, können auf Antrag zusätzlich eine individuelle Förderung für die Jugendarbeit (Zuschuss pro aktives Mitglied bis 18 Jahre) erhalten. Diese Förderung dient zur Aktivierung der kulturellen Betätigung von Jugendlichen sowie der teilweisen Abdeckung der hierfür entstehenden allgemeinen Geschäftskosten. Die Förderung wird nicht von einer bestimmten Höhe des monatlichen Mitgliedsbeitrags abhängig gemacht. Der Fördersatz wird im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen jeweils für das Folgejahr festgelegt.

Maßgebend ist allein die Mitgliederzahl der aktiven Mitglieder nach dem Stand vom 01.01. des Vorjahres. Es gelten nachweislich den Dachverbänden gemeldete Mitgliederzahlen. Gehört der Verein keinem Dachverband an, so ist der Gemeinde Nottuln ein Mitgliederverzeichnis nach dem neusten Stand vorzulegen. Ehrenmitglieder oder Mitglieder auf Zeit, die für ein Jahresereignis eine Mitgliedschaft erwerben, sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Die Anträge auf Pauschalförderung sind bis zum 30.06. des Vorjahres schriftlich und unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde Nottuln einzureichen.

Die Pauschalförderung von Kultur und Sport schließen sich gegenseitig aus.

(7) Inkrafttreten

Die Kulturförderrichtlinien treten zum XX.XX.2021 in Kraft. Gleichzeitig treten die Kulturförderrichtlinien, die seit dem 01.04.2019 galten, außer Kraft.

Ö 4



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **049/2021**

Produktbereich/Betriebszweig:
04 Kultur und Wissenschaft
Datum:
07.04.2021

Tagesordnungspunkt:

Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung

Beschlussvorschlag:

Die vom Kulturbeirat empfehlenden Beschlüsse werden umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es werden insgesamt 10.045,00 € an Projektfördermittel ausgezahlt. Entsprechende Mittel wurden im Haushalt 2021 veranschlagt.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	21.04.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	04.05.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnies

...

Sachverhalt:

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen gefördert werden, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und

- öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/ Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/ Träger untereinander fördern;
- die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte);
- Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen.

Hiermit muss das zu fördernde Projekt zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben.

Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden.

Es wurden Anträge (siehe Anlage) eingereicht und am 6. April 2021 im Kulturbeirat beraten und empfehlend beschlossen. Eine Übersicht der eingereichten Anträge, mit den jeweiligen Empfehlungen, liegt der Vorlage als Anlage bei.

Anlagen:

- zum 1.04.2021 eingereichte Kulturförderanträge
- Änderungsantrag von Kunst und Kultur e. V. vom 29.03.2021
- Übersicht der Einzelanträge

Verfasst:
gez. Jockisch, Lea



4 Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln

01. April 2021

Anl. _____ Abt. _____



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.

Projektname:

Welt-Alzheimerstag 21.09.2021: Woche der Demenz 20.-26.09.2021; Motto: Demenz - genau hinsehen

Vorstellung des Projektträgers:

Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzt. Der Verein bietet Beratung, Entlastungsangebote und Unterstützung für pflegende Angehörige. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit in Form von Fachvorträgen, Schulungen, Ausstellungen etc. dient der Wissensvermittlung über die Erkrankung und soll das Verständnis in der Gesellschaft für Menschen mit Demenz fördern.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.
Uphovener Weg 5
48301 Nottuln
beratungsstelle @kas-duelmen
Antragstellerin Hildegard Grothues: grothuesh@aol.com

Durchführungsort:

Geplant ist: Ortsansässige Banken und Bäckereien

Art der Veranstaltung:

1. Bilderausstellung 2. Aufkleber(eye catcher) auf Brot und Brötchentüten zum Thema

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Interessierte jeden Alters

Projektbeginn:

September 2021

Projektende:

September 2021

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Zum Welt-Alzheimerstag bzw. zur Woche der Demenz 20. - 26. September 2021 plant die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. die Wanderausstellung "Demensch - Alltagssituationen mit Demenz" in Nottuln zu präsentieren. In 25 Zeichnungen stellt der Cartoonist Peter Gaymann sehr pointiert die Kernprobleme in Szene, die Betroffene und ihre Angehörigen tagtäglich erleben und welche Anstrengungen es kostet, sich in einem Leben mit Demenz zurechtzufinden. Die Cartoons verweisen darauf, dass Menschen mit Demenz und deren Familien für ein gutes Leben mit Demenz alle Mitmenschen brauchen: die Nachbarin, den Polizisten, die Bäckereifachverkäuferin und viele andere. Schmunzeln, lächeln und lachen sind ausdrücklich erlaubt!
Für die Realisierung der Ausstellung sollen Gespräche mit den ortsansässigen Banken stattfinden.

Eine weitere Aktion ist in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Geiping in Planung. Die Bäckerei hat sich bereit erklärt, in der o.g. Woche der Demenz alle Brot- und Brötchentüten mit einem Aufkleber zu versehen, der aufmerksam machen soll auf die Anliegen der Alzheimer Gesellschaft. Vielleicht lassen sich ja noch andere Bäckereien für diese Aktion gewinnen.

Projektpartnerschaften:

in Planung: Volksbank bzw. Sparkasse Nottuln
Bäckerei Geiping

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

500,00 € (Leihgebühr)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

100,00 € (Versandkosten)
350,00 € (Layout/Druck)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

GESAMTKOSTEN:

950,00 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

300,00 € (Alz.Ges.)
650,00 €
950,00 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

i.A. Hildegard Jöhrnes
Unterschrift

31.3.2021

Eingang:

--

Kunst + Kultur Nottuln e.V. – Mühlenstr. 30 - 48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

Mühlenstr. 30
48301 Nottuln

www.kunst-kultur-nottuln.de

Ansprechpartnerin:
Ursula Wolanewitz (Vorsitzende)
Telefon: 02502 8344

Nottuln, den 29.03.2021

Betrifft: Änderung Förderantrag von 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2020 erhielten wir die Förderzusage für eine Lesung mit der Autorin Christian Heckel. Corona-bedingt konnten wir die Veranstaltung nicht durchführen.

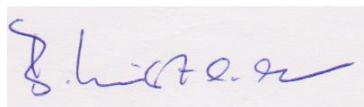
Für 2021 steht diese Autorenlesung wieder auf unserem Programm. Allerdings möchten wir anstelle von Christina Heckel den Autoren Stephan Orth einladen. Die Kosten werden sich im gleichen Rahmen bewegen und von daher spricht sicherlich nichts dagegen.

Wir freuen uns auf ihre Zustimmung und verbleiben

mit besten Grüßen



Ulla Wolanewitz
1. Vorsitzende



Bernhild Kunstleben
2. Vorsitzende

Bankverbindung: IBAN DE19 4016 4352 0000 5995 00 bei der Volksbank Nottuln
Steuer-Nr. 312 / 5840 / 0356 – Eingetragen beim Amtsgericht Coesfeld VR 549
Vorstand: Ursula Wolanewitz, Angela Weiper



Ant4g auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Antragsteller/in:

Projektname:

Vorstellung des Projektträgers:

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Durchführungsort:

Art der Veranstaltung:

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Projektbeginn:

Projektende:

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

1.725

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

400
200

GESAMTKOSTEN:

--

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

200
2.125
2.325

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.

Unterschrift

Jürgen St. Tillig

Eingang:

--



Ant4g auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Antragsteller/in:

Projektname:

Vorstellung des Projektträgers:

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Durchführungsort:

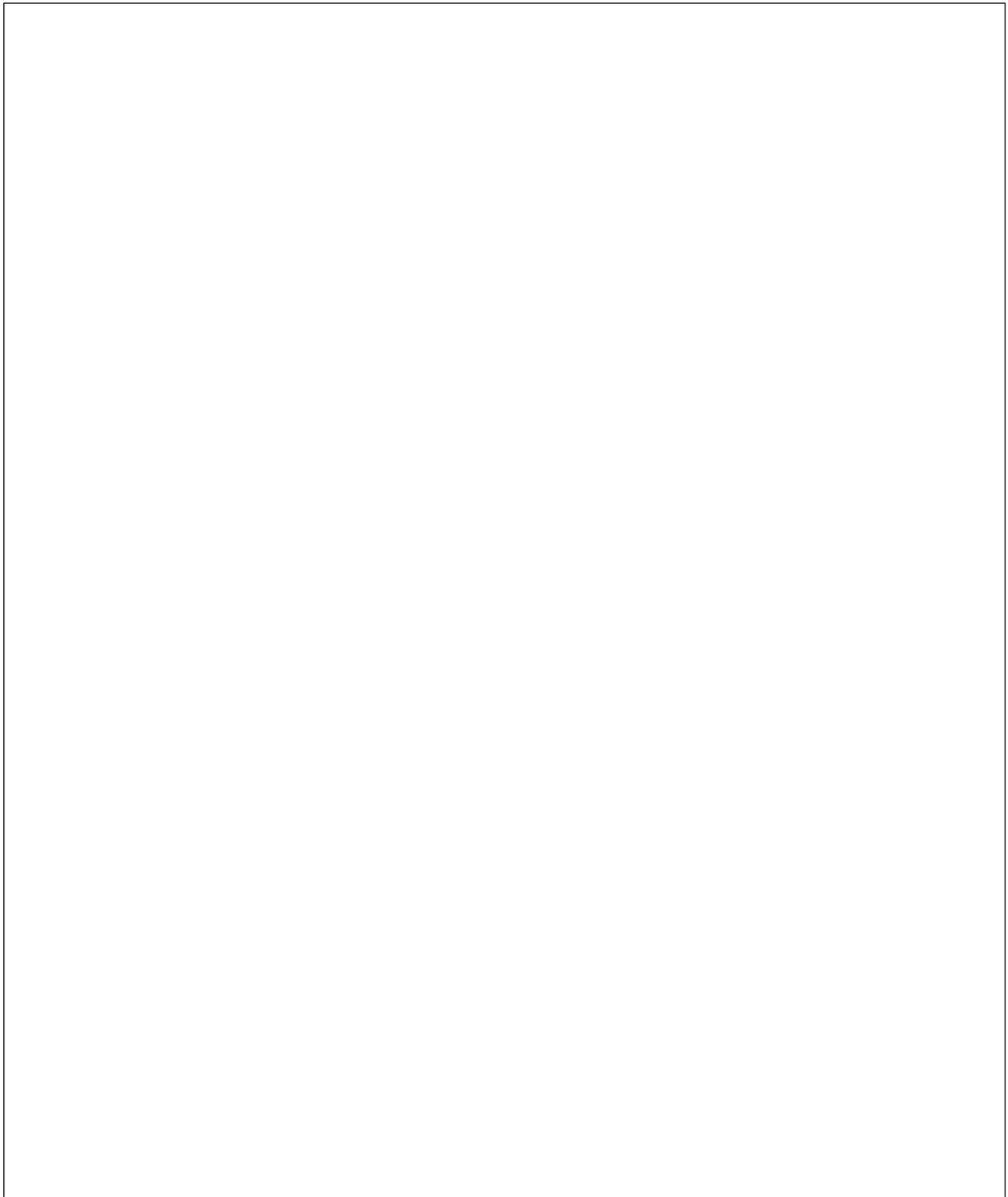
Art der Veranstaltung:

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Projektbeginn:

Projektende:

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a project description or an attached document.

Projektpartnerschaften:

An empty rectangular box with a thin black border, intended for listing project partnerships.

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

GESAMTKOSTEN:

--

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

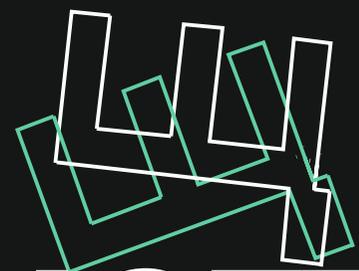
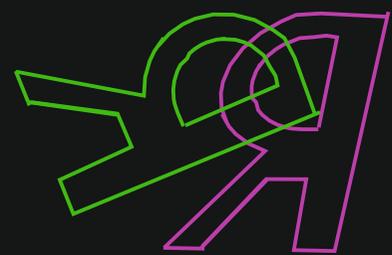


Unterschrift

Eingang:

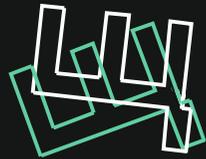
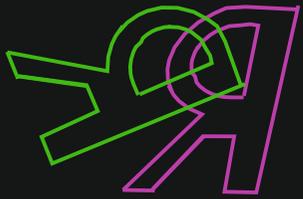
--

BULGARISCHE BUCHSTABEN



NOTTULN 2021

KULTUR UND BILDUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM



POESIE IM FREIEN

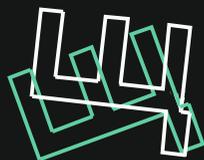
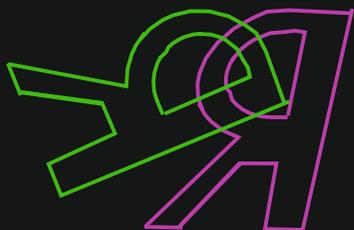


DAS BULGARISCHE-BUCHSTABEN-PROJEKT



Die Kunstinstallation besteht aus 8 Originalbänken in Form der Buchstaben des kyrillischen Alphabets, die im lateinischen und griechischen Alphabet keine grafischen Entsprechungen aufweisen. Das Projekt kombiniert Typografie, Poesie und funktionales Design, schafft neue Orte zum Lesen und positioniert zugleich besondere literarische Ecken im urbanen öffentlichen Raum.

Begleitet werden alle aus Holz gefertigten, mit Sand gefüllten Sitzbänke von Informationen des kyrillischen Alphabets in deutscher Sprache.

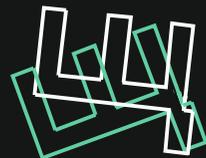




Das Projekt wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V. aus Nottuln und der Bulgarischen Schule aus Münster ausgestellt.

An den Buchstabeninstallationen werden Sprachunterricht der bulgarischen Schule und Lesungen für Kinder und Erwachsene stattfinden.

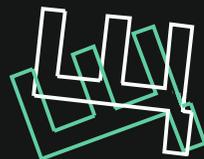
Insgesamt soll das Projekt dazu beitragen, das Bild Bulgariens in der Gemeinde Nottuln zu bereichern und auch als bulgarischer Gruß an das Land Nordrhein-Westfalen gesehen werden.





Das kyrillische Alphabet ist nach dem Lateinischen und Griechischen das dritte offizielle Alphabet in der Europäischen Union. Es wird von über 300 Millionen Menschen in mehr als 10 Ländern verwendet.

Es entstand im neunten Jahrhundert, einige Jahre nach dem glagolitischen Alphabet, das von den Heiligen Brüdern Kyrill und Method geschaffen wurde. Es wird angenommen, dass es sich um das Werk des Heiligen Kliment Ohridski handelt - einer ihrer Schüler, die Ende des 9. Jahrhunderts in Bulgarien aufgenommen wurden.



(Architekt)

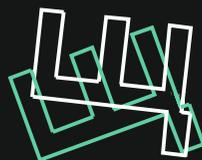
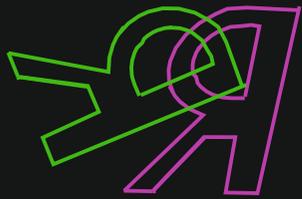
Das Team: Todora Radeva, Kyrill Zlatkov

Todora Radeva ist Kulturmanagerin und Schriftstellerin. Sie hat „Kulturwissenschaft“ an der Universität „HI. Kliment Ohridski“ in Sofia studiert. Seit 2013 bis heute ist Todora Radeva Programmdirektorin des Internationalen Literaturfestivals Sofia, das während der traditionellen Buchmesse im Nationalen Kulturpalast stattfindet und das größte und renommierteste literarische Event in Sofia ist.

Kiril Zlatkov ist 1969 in Varna (Bulgarien) geboren. Er absolvierte die „Nationale Kunstakademie“ in Sofia im Fachbereich Grafik. Nach seinem Abschluss hat er auf dem Gebiet des Marketings als Art- und Kreativ Direktor für verschiedene internationale und bulgarische Werbeagenturen gearbeitet. Kiril Zlatkov ist aktiv auf dem Gebiet der Schriftgestaltung tätig.



BULGARISCHE BUCHSTABEN



IN NOTTULN 2021

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln

29. März 2021



O:
4

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Anl. _____ Abt. _____

Antragsteller/in:

Johannes Sandberger

Projektname:

Projekt-Orchester-Nottuln (2021 / II)

Vorstellung des Projektträgers:

Johannes Sandberger (*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester.

Seit der Schließung der Musikschule der Gemeinde Nottuln (2004) unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln. Aus dem ehemaligen Musikschulorchester entwickelte Johannes Sandberger das "Projekt-Orchester-Nottuln"

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Johannes Sandberger
Himmelgeister Straße 107 c
40225 Düsseldorf
Mail: sandberger@gmx.de
Tel.: 0211-318533

Durchführungsort:

Alte Amtmannei Nottuln

Art der Veranstaltung:

Musikfreizeit im Bereich klassisches Orchester mit Abschlußkonzert

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

aktive Teilnehmer: ca. 18 bis 25 (Jugendliche sowie Erwachsene) // Zuhörer beim Konzert 20

Projektbeginn:

Notenausgabe Sommer* 21

Projektende:

Konzert: September* 2021

* Termine sind pandemieassigant ↑

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Das PROJEKT-ORCHESTER NOTTULN richtet sich wieder an alle jugendliche Musikschüler*innen und Erwachsene in Nottuln, die ein (Orchester-)Instrument spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Bei entsprechender Eignung können auch Kinder ab 10 Jahren bereits mitspielen. Die kompakte Verdichtung der gesamten Probenarbeit auf ein Wochenende ermöglicht auch auswärtigen Spieler*innen die Teilnahme am Projekt.

Die Konzeption der vergangenen Projekt-Orchester hat sich als sinnvoll erwiesen. Entsprechend soll der folgende Ablauf beibehalten werden, wobei natürlich der Pandemie-Entwicklung weiterhin große Bedeutung bei der Umsetzung zukommen wird.

1. Frühzeitige Anmeldung aller Teilnehmenden, damit geeignetes Notenmaterial zum Fundus hinzu gekauft werden und das Notenmaterial angepasst bzw. umzuschreiben werden kann. Manche Titel arrangiere ich auch gänzlich neu. Beim Stimmenschriften versuche ich den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Spieler gerecht zu werden, damit die Einen nicht über- und die Anderen nicht unterfordert sind. Beim Notenumschreiben ist ebenso dem Gesamtklang Rechnung zu tragen.

Auf dem Programm steht immer eine ausgewogene bunte Mischung verschiedener Stilepochen: Vom Barock über die "Wiener Klassik" und Romantik bis zu Filmmusik, Tango und Irish Folk etc.

Insgesamt sind etwa 10 Musikkompositionen geplant.

2. Nach der Notenausgabe übt jede(r) Spieler*in bis zum Probenwochenende die Stimme alleine (bzw. mit ihrer/seiner Instrumentallehrer*in). Der Schwierigkeitsgrad der Stücke reicht von leicht bis mittelschwer, sodass beim gemeinsamen Einstudieren die künstlerisch musikalische Arbeit im Vordergrund stehen kann.

3. Das große Probenwochenende im September (Der Termin ist "coronaabhängig") 2021: Neben dem ganztägigen intensiven Proben (siehe Anlage Probenplan!) gehören traditionell eigentlich auch der "bunte Abend" am Freitag, das gemeinsame Mittagessen mit anschließendem Spaziergang am Samstag, sowie kleine Kaffeepausen zwischendurch zum Projekt. Sie fördern die Kommunikation und das Gemeinschaftsgefühl im Orchester. Pandemiebedingt wird sich hier voraussichtlich nur ein eingeschränktes Beiprogramm realisieren lassen.

Das Orchester nutzt diesmal auch nur den oberen Raum der Alten Amtmannei.

4. Das festliche KONZERT des Projekt-Orchesters am Sonntag in der Alten Amtmannei Nottuln bildet den Abschluss des Projekts. Hier werden die erarbeiteten Ergebnisse einer breiten Nottulner Öffentlichkeit vorgestellt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, dies unterstreicht den nicht gewerblichen Charakter des Projekts.

Natürlich werden wie beim letzten Projekt alle Auflagen der aktuellen "Corona-Schutz-Verordnung" Beachtung finden. (Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Nottuln)

Projektpartnerschaften:

Auch wenn es keine "offizielle" Partnerschaften zu anderen Anbietern von Musikunterricht in Nottuln (wie private Musiklehrer, Blasmusikverein, private Musikschulen) gibt, steht das Projekt allen Interessenten offen. Dazu sei angemerkt, dass in der Vergangenheit auch immer wieder Mitglieder der Blasmusik-Nottuln oder auch der Piano-Forte-Musikschule beim PROJEKT-ORCHESTER teilgenommen haben. Zur Zusammenarbeit gehören natürlich dann auch Rücksprachen mit den jeweiligen Instrumentallehrer*innen dieser Musikschüler*innen, wie zuletzt wieder mit der Instrumentalpädagogin Hildegard Hagemann.

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

940 €
115 €
60 €
160 € (inkl. Hygienekonzept)
30 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

32€
160 €
45 €
15 €
10 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

23 € GEMA
–
20 € (Getränke)

GESAMTKOSTEN:

1610,00 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

800,00
0 (freier Konzert-Eintritt)
0
810,00 €
1610,00 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

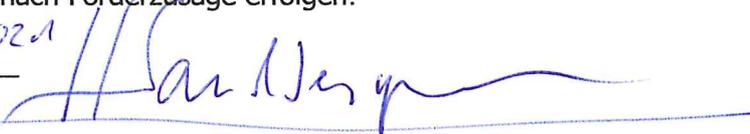
Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Düsseldorf, 25.3.2021

Unterschrift



Eingang:

--



Ant4g auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Projektname:

Vorstellung des Projektträgers:

Honigkukuk Atelier für Kunst & kreatives Chaos

Das Atelier wurde Anfang des Jahres von Illustratorin und Bastelbuchautorin Katja Enseling im Rahmen ihres Kunststipendiums zum Thema Müll Gestalten gegründet. Es dient als Werkstatt, Schaufenster ihrer künstlerischen Arbeit und Ort der kreativen Begegnung. Ein zentraler Aspekt ist dabei das Thema Nachhaltigkeit / Upcycling. Im Atelier wird auch nach den Sommerferien die Mitmachkukuk Kunstwerkstatt für Kinder wieder eröffnen. Dieses kulturelle Angebot für Kinder fand seit September 2019 im Atelier der Marien-Kita in der St-Amand-Montrand-Straße statt, bis die Kunstwerkstatt dort aufgrund der Pandemie geschlossen werden musste.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Durchführungsort:

Art der Veranstaltung:

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Projektbeginn:

Projektende:

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

GESAMTKOSTEN:

--

Finanzierungsplan:

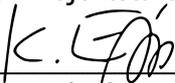
- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

--

Kinder-Kunst-Garage // Projektbeschreibung

Sommerferien-Kreativworkshops für Kinder von 6-14 Jahren mit Künstlerin & Bastelbuchautorin Katja Enseling

Ort und Idee der Kinder-Kunst-Garage

In den Sommerferien wird die zurzeit nicht vermietete Garage neben dem Atelier für Kunst & kreatives Chaos in der Burgstraße 8 drei Wochen lang zum Kunstatelier für Kinder von 6 - 14 Jahren. Auch die lange Garageneinfahrt darf dafür genutzt werden, sodass uns insgesamt ein großzügiger „Kreativraum“ an der frischen Luft zur Verfügung steht.

Gemeinsam kreativ werden mit Materialien, die sonst im Müll landen würden, weckt die Fantasie und bietet viel Raum zum Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen und Farben. Das Upcycling als Möglichkeit nachhaltigen Handelns kennenzulernen, kann wertvolle Impulse zum Umweltschutz setzen. Ein Kunstwerk zu erschaffen, allein, zu zweit oder in der Gruppe stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und setzt jede Menge kreatives Potential frei.

Nottulner „Material“

In kleinen Gruppen von 5-6 Kindern werden wir kreativ mit gespendeten „Materialien“ aus Nottuln arbeiten. Die Spedition Giesker & Laakmann wird zum Beispiel Autoreifen, leere Dosen und was sonst noch Spannendes in der Werkstatt anfällt zur Verfügung stellen. Vielleicht finden sich weitere Nottulner Unternehmen, die diesem Beispiel folgen möchten. Da in diesem Jahr der Warentauschtag ausfallen muss und während der Pandemie fleißig aussortiert wird, gibt es auch für private Haushalte die Möglichkeit, Dinge, die nicht mehr in Gebrauch sind für unsere künstlerischen Zwecke zu spenden.

Programm der Kunstgarage

Das Programm der Kinder-Kunst-Garage umfasst drei Wochenworkshops, die in der 3., 4. und 5. Ferienwoche jeweils montags bis freitags vormittags von 10.00 - 12.30 stattfinden. Pro Woche können sich 5-6 Kinder anmelden. In diesen Workshops kann fünf Vormittage lang intensiv an Upcycling-Kunstwerken gearbeitet werden und es entsteht auch jeweils ein Gemeinschaftskunstwerk.

Außerdem ist die Kunstgarage nachmittags von 14.30 - 17.00 Uhr für alle geöffnet, die ins Upcycling und künstlerische Gestalten hereinschnuppern möchten. Für jeden Nachmittag gibt es ein Themen- oder Materialangebot. Es kann aber auch ganz frei experimentiert werden. Pro Nachmittag können sich 5-6 Kinder anmelden.

Zum Abschluss der Kinder-Kunst-Garage wird es am 7. und 8. August eine kleine Ausstellung in der Garage geben, zu der die Kinder, ihre Familien und andere Interessierte herzlich eingeladen sind. Alle Nottulner*innen die neugierig sind, was aus ihren Materialspenden geworden ist, können die Ausstellung besuchen und sich Anregungen zum Upcycling holen.

Kostenlose Teilnahme oder mit kleiner Schutzgebühr

Damit die Kinder-Kunst-Garage wirklich allen Kindern offen steht, würde ich mir wünschen, dass dieses Angebot kostenlos ist und keine Beiträge von den Kindern eingesammelt werden müssen.

Möglich wäre aber auch, eine kleine Schutzgebühr die bei der Anmeldung zu entrichten ist zu erheben, damit die Angebote verbindlich wahrgenommen werden.

Zum Beispiel könnten für einen Wochen-Workshop mit fünf Workshop-Tagen 10,00 € pro Kind und für die Nachmittagsangebote jeweils 2,00 € pro Kind und Nachmittag angesetzt werden.

Erläuterung der Honorar- und Materialkosten

Die Kosten für das Projekt sind im Finanzierungsplan aufgeführt.

Mein Honorar und das Material habe ich dort jeweils als Gesamtsumme angegeben. Hier möchte ich kurz auflisten, was darin alles enthalten ist.

Mein Honorar umfasst

Workshopleitung für 3 x Wochenworkshop vormittags von Mo - Fr und 15 Nachmittagsangebote

- pro Tag 5 Stunden Präsenzarbeit (je 2,5 Stunden vormittags und 2,5 Stunden nachmittags / insgesamt 3 Workshop-Wochen bzw. 15 Workshop-Tage)
- pro Workshop-Tag eine Stunde für Vor- und Nachbereitung: Aufräumen, Materialorganisation, Dokumentation

Für diese insgesamt 90 Stunden habe ich einen Stundensatz von á 20,00 € angesetzt.

Für die Gestaltung und Erstellung von Flyer, Plakat und Pressetexten, Social Media / berechne ich 4 Stunden á 50,00 €

Insgesamt ergibt sich daraus mit 90 x 20,00 € und 4 x 50 € das Gesamthonorar von 2000,00 €

Außerdem im Honorarpaket enthalten

- Beaufsichtigung der Abschluss-Ausstellung am 7. und 8. August
- Auf- und Abbau der Veranstaltung

Werkzeuge wie Scheren, Hammer, Zangen, Klebepistolen und Akkubohrer kann ich aus dem Atelier für Kunst & kreatives Chaos zur Verfügung stellen. Zwar arbeiten wir beim Upcycling mit gespendetem Material, trotzdem kommt immer einiges zusammen, damit die Verwandlung zum Kunstwerk gelingt. Außerdem wird für die Hygiene dies und das benötigt.

Die Materialkosten beinhalten

- Farben und Pinsel
- Klebesticks, Klebeband, Leim und Kleister
- Schrauben, Nägel etc.
- Abdeckmaterial
- Notizbücher
- Verbandszeug
- Hygiene: Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Seife, Handtücher, Klopapier

Workshop-Erfahrungen und Eindrücke

In den letzten beiden Jahren habe ich bereits Upcycling-Workshops mit Kindern durchgeführt und kann auf diese Erfahrungen zurückgreifen. Für einen kleinen Eindruck empfehle ich einen Besuch der Foto-Galerie auf meiner Workshop-Seite:

<https://honigkukuk.de/workshop/#upcycling-workshop>

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Die Schatzinsel - Christoph Tiemann und das Theater ex libris - 2021

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur. Seit fast 30 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, 48301 Nottuln, Tel.02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344,
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Pfadfindergelände - optional: Polsterwerkstätten Ahlers

Art der Veranstaltung:

Hörspiel-Ensemble-Lesung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

50 TN jeder Altersklasse

Projektbeginn:

Juli 2021

Projektende:

Juli 2021



Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Der Münsteraner Schauspieler und das Theater ex Libris präsentieren "Die Schatzinsel" auf dem Gelände der Pfadfinder.
Hiermit möchten wir auch die Generation der Jugendlichen an Veranstaltungen dieser Art heranführen und das mit erschwinglichen Eintrittsgeldern.

Projektpartnerschaften:

Pfadfinder Nottuln

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

2.625 € (inkl. Technik)
250 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

60 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

KSK 100 €
30 €
100 €

GESAMTKOSTEN:

3.215

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

500 €
2.715
3.215

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

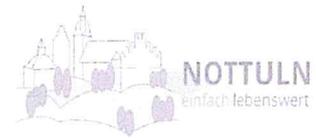
Unterschrift

Eingang:

--

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Kino am Turm - 2021

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur. Seit fast 30 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, 48301 Nottuln, Tel.02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344,
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Longinusturm, Baumberge

Art der Veranstaltung:

Kino Open Air

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

40

4 Projektbeginn:

August 2021

Projektende:

August 2021



Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Nach den großen Erfolgen der Veranstaltungsreihe in den fünf Jahren möchten wir auch 2021 wieder zwei Kinofilm-Klassiker vorführen. Das Gemeinschaftserlebnis macht das Kino auch heute noch attraktiv. Dazu kommt der besondere Ort und die Zeit (Sommerabende).

Projektpartnerschaften:

Cafe 18|97 am Turm

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Lizenzen (2) 900 €
(2) 360 €
(2) 300 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

(2) 30
Miete Stühle (2) 200 €
700 €
Miete Pavillon (2) 400 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

(2) 60 €
50 €

GESAMTKOSTEN:

3.000 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

(2) 800 €
400 €
1.800 €
3.000 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Unterschrift



Eingang:

--

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Jazz-Konzert mit Noam Vazana zur Themenwoche 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland 2021

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur. Seit fast 30 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, 48301 Nottuln, Tel.02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344,
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Alte Amtmannei - optional Gymnasium

Art der Veranstaltung:

Jazz-Konzert zum Themenjahr "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland"

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

40

4 Projektbeginn:

September 2021

Projektende:

September 2021



Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Bei der israelischen Jüdin Naom Vazana aus Amsterdam handelt es sich um eine hochrangige Jazzpianist, die gleichzeitig den Flügel spielt und die Posaune.
Mit ihrem Konzert passt sie erstklassig in unser Programm und in das o.g. Themenjahr, das in Nottuln in der ersten Septemberwoche mit Veranstaltungen begleitet wird.

Diese Veranstaltung kann ohne den Zuschuss der Gemeinde nicht stattfinden, da wir derzeit Corona-bedingt ja nur wenige Besucher empfangen dürfen.
Daher können wir die Künstlerin nicht buchen, bevor dieser Antrag bewilligt ist. Ob sie dann noch einen Termin genau passend zur Nottulner Themenwoche frei hat - oder etwas davor oder danach - wird sich dann zeigen.

Passt es zum gewünschten Zeitfenster, übernimmt die Kulturkoordinatorin die Werbung (Plakate) wie angeboten. Für den Fall, dass das nicht so ist, haben wir die Kosten für Plakate, Flyer, Eintrittskarten mit 200 € im Antrag berücksichtigt.

Projektpartnerschaften:

Gemeinde Nottuln - Themenjahr

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

1.350 €
150 €
80 € (Übernachtung)
200 € (Plakate, Flyer, Tickets)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

30 €
30 € (Miete Amtmannei)
300 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

50 €
60 €

GESAMTKOSTEN:

2.100

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

40 x 15 € = 600 €
1.650 €
2.250 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Unterschrift

Eingang:

--

J. Lister
H. W. ...

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Lesung Christoph Tiemann - Dracula - 2021

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit weit über 25 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, stellvertretende Vorsitzende, 48301 Nottuln, Tel. 02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344, Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Polsterwerkstätten Ahlers

Art der Veranstaltung:

Hörspiel-Ensemble-Lesung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

50

4 Projektbeginn:

01.11.2021 ca.

Projektende:

30.11.2021

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Christoph Tiemann und sein Team „Ex Libris“ präsentieren uns den Literaturklassiker "Dracula". Tiemann ist bekannt u.a. aus „Tiemann testet“ aus der „Aktuellen Stunde“ sowie aus zahlreichen Veranstaltungen in unserer Region und darüber hinaus. Zusammen mit seinem Team gehört er zu den vielseitigsten regionalen Akteuren aus dem Münsterland.

Corona-bedingt konnten wir die Veranstaltung in 2020 nicht durchführen. Der gewährte Zuschuss der Gemeinde betrug seinerzeit 650 €. In unseren Antrag planten wir seinerzeit noch keinen Kartenverkauf für 150 Gäste ein.

Corona-bedingt müssen wir heute von einer reduzierten Besucherzahl von etwa 50 Personen ausgehen und deshalb beantragen wir einen weiteren Zuschuss zu dieser Veranstaltung.

Projektpartnerschaften:

Polsterwerkstätten Ahlers

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

2.500
250

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

60

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

KSK 100
30
100

GESAMTKOSTEN:

3.040

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

50 x 15 = 750 €
gemeinde 2020 = 650 €
1.640 €
3.040

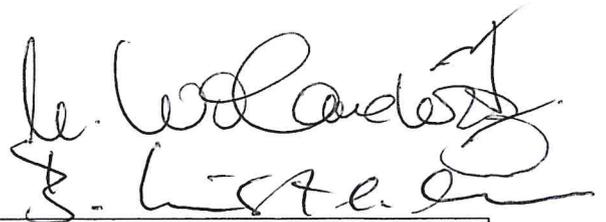
Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Unterschrift

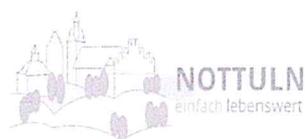


Eingang:

--

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Qi Gong im Rhodepark - 2021

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur. Seit fast 30 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, 48301 Nottuln, Tel.02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344,
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Rhodepark

Art der Veranstaltung:

Qi Gong im Rhodepark

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

100 Teilnehmer aller Altersklassen

Projektbeginn:

Anfang Juli 2021

Projektende:

Ende August 2021



Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

In den Sommerferien werden wir zum dritten mal in Folge in den frühen Morgenstunden 2 x wöchentlich (insgesamt 18x) eine Stunde Qi Gong anbieten.
Aufgrund von mehrfacher Nachfrage ermöglichen unsere Dozentinnen nun auch einmal die Woche einen Abendtermin.
Qigong ist im Rahmen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine methodische Anleitung zu Atem- und Bewegungsübung.
Die Leitung dieses Projektes werden Gabriela Gröne-Ostendorff und Ulrike Saure aus Nottuln übernehmen.
Beide haben die Ausbildung an der Uni Oldenburg mit Abschluss absolviert.
Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Angebot für alle Altersgruppen.
Wir beantragen hierfür die Komplettübernahme der Kosten durch den Kulturetat der Gemeinde, da es sich um ein für Teilnehmer kostenfreies Angebot handelt.
Die Veranstaltung ist barrierefrei und für jeden frei zugänglich.

Projektpartnerschaften:

keine

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

26 x 60 € = 1.560 €
Handout 150 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

60 €
400 €
180 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

30 €

GESAMTKOSTEN:

2.380 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

keine
2.380 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Unterschrift



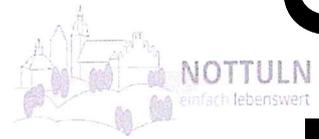
Eingang:

--

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



O:
4

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Silvesterkabarett 2021/2022

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur. Seit fast 30 Jahren ist unser Verein mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Bernhild Kunstleben, Eckenhovener Weg 22, 48301 Nottuln, Tel.02502-9123, Mail: bekul@web.de
Ulla Wolanewitz, Vorsitzende, Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln, Tel. 02502 8344,
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Gymnasium Nottuln

Art der Veranstaltung:

Kabarett/Comedy zum Jahresausklang

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

80

Projektbeginn:

31.12.2021

Projektende:

31.12.2021

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Seit mehr als 20 Jahren veranstalten wir am Silvesterabend zum Jahresausklang charmantes, amüsantes, unterhaltsames und niveauvolles Kabarett.

Normalerweise tragen sich diese Veranstaltungen selber. da wir aber auch hier mit deutlich weniger Besuchern rechnen müssen, beantragen wir dafür finanzielle Unterstützung.

57

Projektpartnerschaften:

keine

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

3.000 €
50 €
100 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

30 €
30 € (Raummiete Gymnasium)
600 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

100 €
30 €
60 €

GESAMTKOSTEN:

4.000 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

80 x 20 = 1.600 €
2.400 €
4.000 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Unterschrift

Eingang:

J. L. Steiner
le. Wolpert

Ö 4

Verein/Gruppe	Projektförderung Antrag vom	Veranstaltung und Projektzeitraum	für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich, öffentliches Interesse zu erwarten?	Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen	besondere Ausprägung/Leistung der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger pp.	Realisierung im Gemeindegebiet?	Gesamtkosten	Eigenleistung/weite Förderer/ Sponsoren/ Spenden beteiligen sich mit folgendem Betrag an den Gesamtkosten	Beantragte Förderung	detaillierter Finanzierungsplan liegt vor?	Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert und nachgewiesen?	durch Beirat als förderwürdige kulturelle Veranstaltung angesehen	gewährter Zuschuss nach Beschluss/Beratung des Ausschusses	gewährter Zuschuss nach Beschluss des Rates	Verwendungsnachweis geprüft	Verlängerte Nachweispflicht
Werbering Appelhülsen e.V.	22.03.2021	Weihnachtsmarkt 04. - 05.12.2021	ja	ja	Brauchtumpflege	ja	ca. 6.900,00 €	ca. 6.300,00 €	600,00 €	ja	ja	ja 600,00 €				
Deutsch-Bulgarische Elterninitiative "Jan Bibijan" e. V.	20.03.2021	Skulpturenausstellung und öffentliche Lesung im Freien 26.09.-10.10.2021	ja	ja	ja	ja	1.100,00 €	550 €	550,00 €	ja	ja	ja 550,00 €				
Johannes Sandberger	29.03.2021	Projekt-Orchester Nottuln September 2021	ja	ja	ja	ja	1.610,00 €	800,00 €	810,00 €	ja	ja	nein (*1)				
Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.	29.03.2021	offener Workshop für Freizeitmusiker:innen 26.06.-27.06.2021	ja	ja	ja	ja	2.325,00 €	200,00 €	2.125,00 €	ja	ja	ja (*2) 1825,00 €				
Katja Enseling	31.03.2021	Kinder-Kunst-Garage 19.07.-08.08.2021	ja	ja	ja	ja	2.715,00 €	/	2.715,00 €	ja	ja	ja (*3) 2355,00 €				
Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.	31.03.2021	Woche der Demenz/ Ausstellung September 2021	ja	ja	ja	ja	950,00 €	300,00 €	650,00 €	ja	ja	ja 650,00 €				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Silvesterkabarett 31.12.2021	ja	ja	ja	ja	4.000,00 €	1.600,00 €	2.400,00 €	ja	ja	nein (*4)				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Jazz-Konzert mit Noam Vazana September 2021	ja	ja	ja	ja	2.250,00 €	600,00 €	1.650,00 €	ja	ja	nein (*5)				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Lesung Christoph Tiemann: Dracula (Änderungsantrag) November 2021	ja	ja	ja	ja	3.040,00 €	1.400,00 €	1640,00 €	ja	ja	nein (*6)				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Kino am Turm (2 Veranstaltungen) August 2021	ja	ja	ja	ja	3.000,00 €	1.200,00 €	1.800,00 €	ja	ja	ja (*7) 900,00 €				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Lesung Christoph Tiemann: Die Schatzinsel Juli 2021	ja	ja	ja	ja	3.215,00 €	500,00 €	2.715,00 €	ja	ja	ja 2665,00 €				
Kunst und Kultur e. V.	24.03.2021	Qi Gong im Rodepark Juli bis August 2021	ja	ja	ja	ja	2.380,00 €	/	2.380,00 €	ja	ja	ja (*8) 500,00 €				
Kunst und Kultur e. V.	29.03.2021	Lesung Christina Heckel 01.11.2020 - 31.01.2021 (Änderungsantrag)	ja	ja	ja	ja	1.810,00 €	1.200,00 €	610,00 €	ja	ja	teilweise (*9) 410,00 €	410,00 €	410,00 €		

Erläuterung

(*1) Aufgrund der pandemischen Lage konnte das Projekt-Orchester, das 2020 bereits für den Veranstaltungszeitraum 12.-14.02.21 bewilligt wurde, noch nicht durchgeführt werden. Der Kulturbeirat empfiehlt aus diesem Grund, das noch ausstehende Projekt nachzuholen und den Antrag für eine Durchführung im September gegebenenfalls noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt zu stellen.

(*2) Das geplante Projekt "offener Workshop für Freizeitmusiker:innen" wird im Rahmen der Kulturförderrichtlinien grundsätzlich als förderwürdig anerkannt. Der Kulturbeirat empfiehlt jedoch, eine Teilnahmegebühr von 5 € für das Wochenende zu erheben, wodurch sich die Kosten um 300 € (gemessen an 60 Teilnehmenden) reduzieren. Unter Berücksichtigung dieser Kürzung wird ein Zuschuss in Höhe von 1825 € gewährt.

(*3) Das geplante Projekt "Kinder-Kunst-Garage" wird im Rahmen der Kulturförderrichtlinien grundsätzlich als förderwürdig anerkannt. Der Kulturbeirat folgt dem in der Projektbeschreibung aufgeführten Vorschlag, eine kleine Teilnahmegebühr in Höhe von 2 € pro Kind und halben Tag zu erheben, wodurch sich die Kosten um 360 € (gemessen an 12 Teilnehmenden pro Tag) reduzieren. Unter Berücksichtigung dieser Kürzung wird ein Zuschuss in Höhe von 2355 € gewährt.

(*4) Da die pandemische Lage zum geplanten Durchführungszeitraum noch nicht absehbar ist, empfiehlt der Kulturbeirat, den Projektantrag gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu stellen.

(*5) Da dem Verein Kunst und Kultur e. V. im vergangenen Jahr bereits ein Konzert bewilligt wurde, das aufgrund der pandemischen Lage noch ausstehend ist, empfiehlt der Kulturbeirat, den Antrag abzulehnen.

(*6) Da die pandemische Lage zum geplanten Durchführungszeitraum noch nicht absehbar ist, empfiehlt der Kulturbeirat, den Projektantrag gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu stellen.
(*7) Das geplante Projekt "Kino am Turm" wird im Rahmen der Kulturförderrichtlinien grundsätzlich als förderwürdig anerkannt. Da mit "Kino im Rhodepark" noch eine bewilligte Kinoveranstaltung aus dem letzten Jahr ausstehend ist, empfiehlt der Kulturbeirat, nur eine, statt der geplanten zwei Veranstaltungen zu fördern. Unter Berücksichtigung dieser Anpassung wird ein Zuschuss in Höhe von 900 € gewährt.
(*8) Das geplante Projekt "Qi Gong im Rhodepark" wird im Rahmen der Kulturförderrichtlinien grundsätzlich als förderwürdig anerkannt. Der Kulturbeirat empfiehlt jedoch, eine Teilnahmegebühr in Höhe von 2 € zu erheben, wodurch sich das Projekt größtenteils selber tragen kann. Unter Berücksichtigung dieser Anpassung wird ein Zuschuss in Höhe von 500 € gewährt.
(*9) Der Kulturbeirat empfiehlt, den Änderungsantrag zu bewilligen. Es entstehen dadurch keine weiteren Zuschüsse.



4 Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Werbering Appelhülsen e.V.

Projektname:

Weihnachtsmarkt 04. u. 05.12.2021

Vorstellung des Projektträgers:

Der Werbering Appelhülsen e.V. besteht seit über 30 Jahren, er wurde von den damals aktiven Geschäftsleuten aus Appelhülsen gegründet. Die erste Aktion war im Gründungsjahr schon der Weihnachtsmarkt. Weitere Veranstaltungen waren vor einigen Jahren ein Dorfquizz zur Kirmeszeit, Weinfeste, Modenschau und später der Ostermarkt. Heute beschränkt sich der Werbering auf die beiden Veranstaltungen Ostermarkt und Weihnachtsmarkt. In der Adventszeit sorgt der Werbering für die Orga und Reparaturen der beleuchteten Sterne. Der Verein hat zur Zeit 34 Mitglieder.
Zum Vorstand gehören:
Maria Gerson (1. Vorsitzende)
Berthold Domhöver (Kassierer)
Doris Lenfers (Schriftführerin)

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Doris Lenfers, Schriftführerin, Werbering Appelhülsen e.V.
Münsterstr. 17
48301 Nottuln-Appelhülsen
Tel. 02509 90090-13
doris.lenfers@t-online.de

Durchführungsort:

Schulze Frenkingshof Appelhülsen

Art der Veranstaltung:

Weihnachtsmarkt drinnen & draußen

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

jede Altersgruppe vertreten

Projektbeginn:

04.12.2021 um 14 Uhr

Projektende:

05.12.2021 um 18 Uhr

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Seit über 30 Jahren veranstaltet der Werbering Appelhülsen e.V. den Weihnachtsmarkt in Appelhülsen. Seit dem 25. Jubiläum läuft die Veranstaltung, aufgrund der Weihnachtshütten, über 2 Tage. Einige Jahre erhielten wir einen Zuschuss von der Gemeinde von Hr. Peter-Amadeus Schneider. Die letzten Jahre war dies lt. Gemeinde Nottuln leider nicht möglich. Der Markt wird von den Appelhülseern gut angenommen und ist auch bei Gästen aus dem Umland sehr beliebt. Kinder dürfen kostenfrei Karussell fahren und unser Ballonkünstler zaubert tolle Figuren aus Ballons. Der Nikolaus verschenkt Schokoladenlutscher an Kinder & Co. Für musikalische Untermalung sorgt drinnen Matthias Drees und draußen am Samstag die Band Chinchillas. Alles hat einen familiären Rahmen. Vom Werbering veranstalten wir seit dem 25. Jubiläum eine Tombola, vor allem um unsere Ausgaben zu finanzieren. Unsere Ausgaben vom Weihnachtsmarkt sind leider höher als unsere Einnahmen. Ein großer Teil der Ausgabe sind die gemieteten Weihnachtshütten, das Kinderkarussell, Strom- und Elektrokosten, Gemeinde Nottuln, Tombolapreise, Balloni und Gagen. Da wir unsere Veranstaltung als Brauchtumspflege verstehen, und auch umliegende Veranstaltungen mit Fördermittel bedacht werden, würden wir uns sehr freuen, Fördergeld zu erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

PS: Wer weiß wie die Lage der Pandemie Ende des Jahres aussehen wird, wir werden abwarten müssen

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

siehe Aufstellung (gelb)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

siehe Aufstellung (moosgrün)
siehe Aufstellung (rot)
siehe Aufstellung (grün)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

siehe Aufstellung (pink)
siehe Aufstellung (weiß)

GESAMTKOSTEN:

--

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

siehe Aufstellung (türkis)
siehe Aufstellung (blaugrün)
Wunsch: 600,00 Euro

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!


Unterschrift

Eingang:

--

Abrechnung Weihnachtsmarkt 2019

Einnahmen:

Standgebühren:	€ 3.045,00
Tombola-Erlöse:	€ 2.820,00
Spenden Tombola	€ 495,00

Gesamt: € 6.360,00

Ausgaben:

Ballonkünstler	€ 500,00
Gage M. Drees	€ 250,00
Gage Band Chinchillas	€ 320,00
Hütten Miete/Aufbau	€ 2.410,00
Spende Feuerwehr f. Nikolaus	€ 100,00
Spende Panama-Team f.	€ 100,00
Betreuung Karussell	
Tombola Zukauf	€ 700,09
Kinderkarussell	€ 416,50
Strom/Elektroarb.	€ 835,38
Elektro/Gerdemann	€ 80,00
Gem. Nottuln Nutzgeb.	€ 237,00
Gem. Nottuln	€ 300,00
Zeitung Werbung	€ 284,41
Plakate Werbung	€ 103,11
Folie Schild Werbung	€ 17,85
Gema	€ 196,88
Reinigungskosten	€ 60,00
Bewirtung Gäste	€ 20,35

Gesamt: € 6.931,57

Einnahmen: € 6.360,00

-Ausgaben: € 6.931,57

Verlust 2018 € 571,57

Abrechnung Weihnachtsmarkt 2018

Einnahmen:

Standgebühren:	€ 2.844,30
Tombola-Erlöse:	€ 2.660,00
Spenden Tombola	€ 250,00

Gesamt: € 5.754,30

Ausgaben:

Ballonkünstler	€ 385,00
Gage M. Drees	€ 250,00
Gage Band Chinchillas	€ 320,00
Hütten Miete/Aufbau	€ 2.090,00
Spende Feuerwehr f. Nikolaus	€ 100,00
Spende Panama-Team f.	€ 100,00
Betreuung Karussell	
Tombola Zukauf	€ 747,73
Kinderkarussell	€ 416,50
Strom/Elektroarb.	€ 794,00
Gem. Nottuln Nutzgeb.	€ 229,00
Gem. Nottuln	€ 300,00
Zeitung Werbung	€ 333,20
Plakate Werbung	€ 120,96
Gema	€ 176,34
Reinigungskosten	€ 60,00

Gesamt: € 6.422,73

Einnahmen: € 5.754,30

-Ausgaben: € 6.422,73

Verlust 2018 € 668,43